

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 10.11.2025

Prüfung der Bewerbungen und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerber/innen zur Bürgermeisterwahl

Die Bewerbungen um die Stelle als Bürgermeister/in der Gemeinde Frittlingen wurden vorab durch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses geprüft. Die anwesenden Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses konnten diese ebenfalls prüfen. Es wurde festgestellt, dass keine Mängel und Hindernisse bei den Bewerbungen bestehen. Das Gremium fasste den Beschluss, folgende Bewerbungen in folgender Reihenfolge öffentlich bekannt zu machen und bei der Herstellung der Stimmzettel zu berücksichtigen (maßgeblich ist der Text der öffentlichen Bekanntmachung an anderer Stelle dieses Amtsblatts):

Nr.	Name, Vorname	Beruf / Stand	Geburtsjahr	Wohnort
1	Butz, Dominic	Bürgermeister	1971	Rottweil
2	Felker-Henn, Sabine	M.A. Politikwissenschaft Leitung Stabstelle für Gemeinderat, Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit	1980	Trossingen
3	Milles, Stefan	Stadtkämmerer	1980	Frittlingen

Festlegung der Regularien zur Kandidatenvorstellung am 27.11.2025 um 19.00 Uhr in der Leintalhalle

Der Gemeindevwahlausschuss beschloss

- dass sich die Bewerber/in in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungsunterlagen vorstellen
- dass jede/r Bewerber/in 20 Minuten Redezeit bekommt
- dass zwei bzw. 1 Minute vor Ende der Redezeit ein akustisches Signal erfolgt
- dass der Vorsitzende nach Ablauf der Redezeit den Vortrag beendet
- dass nur ein Rednerpult mit Mikrofon oder ein Handmikrofon oder ein Headset gestellt und Plakate oder sonstige visuelle Präsentationen nicht zugelassen werden
- dass während der Vorstellung eines/r Bewerber/in die anderen in einem abgesonderten Raum warten
- dass für eine Fragerunde der Zuhörer/innen Mikrofone bereitgestellt werden
- dass nur Wahlberechtigte ein Fragerecht haben, sich durch Handzeichen und mit Vor- und Nachname melden und vom Vorsitzenden in der Reihenfolge der Meldungen aufgerufen werden
- dass die Frage kurz und klar zu formulieren ist und sich auf Themen der Gemeinde und des/der Bewerber/in beziehen müssen und der Vorsitzende gegebenenfalls die Frage zurückweisen kann
- dass die Zeit der Beantwortung durch den/die Bewerber/in 3 Minuten nicht überschreiten sollte
- dass pro Bewerber/in eine Fragerunde von maximal 20 Minuten vorgesehen ist
- dass im Anschluss an die Vorstellung im hinteren Bereich der Halle Gelegenheit für ein Gespräch mit den Bewerbern oder untereinander geboten werden soll und die Bewerber/in an einem Tisch Materialien auslegen bzw. diese verteilen dürfen

Verschiedenes und Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtete, dass im Anschluss an die Sitzung der Heuberger Bote über die Bewerberlage informiert werde. Außerdem würden die Bewerber/in schriftlich über die beschlossenen Regularien informiert.